



I. Anmeldung

TOP: _____

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 16.03.2017
öffentlich

Betreff:

Kilianstraße, Ausbau der Bushaltestelle Stirnerstraße in Fahrtrichtung Nordostbahnhof

Anlagen:

Straßenplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfV	23.11.2016	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Am 23.11.2016 wurde vom Verkehrsausschuss der Einbau einer Fußgängerschutzinsel in Höhe der Bushaltestelle Stirnerstraße (Fahrtrichtung Westen) beschlossen. Mit der Planung wurde auch der barrierefreie Umbau der nördlichen Bushaltestelle in Fahrtrichtung Westen integriert.

Im Rahmen der Konkretisierung des Jahresbauprogramms SÖR für das Jahr 2017 und der Abstimmung mit der Verkehrsplanung wurde eine größere Deckensanierung in der Kilianstraße angemeldet. Diese umfasst auch den Bereich des Bussteigs in Fahrtrichtung Osten / Nordostbahnhof.

Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist dringend zu empfehlen, diesen Bussteig zeitgleich barrierefrei auszubauen. Mit dem Umbau auf der Nordseite, der dieses Jahr erfolgt, wäre dann die komplette Haltestelle behindertengerecht. Dies ist hier besonders wichtig, da sich die Haltestelle nahe der Einrichtung der Noris-Inklusion befindet. Der Bus hält zukünftig, wie auch auf der Nordseite, am Fahrbahnrand. Durch die Lage in der Geraden ist der Anfahrbereich optimal und der Bussteig kann auf die Höhe von 20cm ausgebaut werden. Ein Pkw-Stellplatz kann wieder geschaffen werden.

Damit wäre die Haltestelle in beiden Richtungen für mobilitätseingeschränkte Personen nutzbar und behindertengerecht ausgebaut.

Die damit verbundenen zusätzlichen Kosten in Höhe von 20.000,--€ können aus dem Unterhalt finanziert werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	20.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	20.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Unterhalt

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Verbesserung für mobilitätseingeschränkte Personen im direkten Umfeld einer entsprechenden Einrichtung

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- SÖR
- VB
-

II. Herrn OBM

III. Ref.VI/Vpl

Nürnberg,
Referat VI

(4933)